



## Beilage zu Nr. 2. der Freib. gem. Nachr. d. J. 1848.

### Die Allgemeine Zeitung für Christen- thum und Kirche,

herausgegeben von Dr. M. A. Bille,  
beginnt mit 1848 ihren dritten Jahrgang.

Hat sich diese Zeitschrift durch ihre gemessene Ten-  
denz, wie durch Frische und Lebendigkeit des Inhalts seit  
ihrem Bestehen eine ehrenvolle Stellung erworben und ge-  
sichert, so erlangt sie neuerdings eine noch größere Wich-  
tigkeit dadurch, daß sie bei Gelegenheit der letzten Darm-  
städter General-Versammlung des Gustav-Adolfs-Vereins  
zum

Central-Organ aller Freunde kirchlicher  
Fortbildung in Deutschland

erklärt und ihr dadurch eine bedeutende Anzahl neuer  
gestimmungstüchtiger Mitarbeiter zugeführt worden ist.

Kein theologischer Lesezirkel wird sie fernerhin ent-  
behren, Niemand, der Interesse an den kirchlichen Be-  
wegungen der Gegenwart nimmt, wird sie ignoriren  
können.

Wöchentlich erscheinen 2 Nrn. in gr. 4. auf Velin.  
mit Beilagen. Preis des Jahrgangs 5½ Thlr. Inser-  
tionsgebühren 1½ Ngr. für die gesp. Betitzeile oder Raum.

Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen, Postäm-  
ter und Zeitungsexpeditionen an. — Probehefte gratis.  
Kengersche Buchhandlung in Leipzig.

Zu beziehen durch **Craz** und **Gerlach** in Freiberg.

### Agenten-Gesuch.

Zum Verkauf der großherzoglich badischen Obliga-  
tionsloose, der in allen Staaten erlaubt ist, werden Agen-  
ten gesucht. Nur solche, die als rechtliche Männer be-  
kannt sind, werden berücksichtigt. Näheres auf porto-  
freie Briefe bei

**Moriz J. Stiebel,**  
Banquier in Frankfurt am Main.

### Beachtungswerth.

Ein oder zwei junge Mädchen aus guter Fa-  
milie, welche hinsichtlich ihrer Ausbildung einen längern  
Aufenthalt in Dresden beabsichtigen, finden bei einer da-  
sigen anständigen Familie unter billiger Bedingung freund-  
liche Aufnahme. Fräulein F. Hinkel in Freiberg will  
die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

### Gesucht

wird ein gesitteter Knabe, welcher Lust hat,  
Goldarbeiter zu werden. Näheres beim  
Goldarbeiter Jul. Steifinger, Peters-  
straße Nr. 110.

### Gesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen,  
welches in der Küche bewandert ist, findet zu Ostern einen  
Dienst. Wo? erfährt man im Logenhanse parterre.

### GESUCH.

Ein junger unverheiratheter Mann sucht einen Dienst  
als Kutscher oder Hausknecht. Näheres in der  
Expedition dies. Nachr.

Eine Viehmagd, welche gute Atteste hat, kann  
gleich in Dienst treten bei **E. Nestler,**  
vor dem Donatsthore.

### Altes Eisen

kauft der Klempner Bachmann allhier und die Ei-  
sengießerei zu Kleinschirma.



5000 Thaler liegen sofort im Einzelnen,  
wie auch im Ganzen, gegen hypothekarische Sicher-  
heit auf Landgrundstücke zu verleihen; wo, ist  
zu erfahren in der Exped. dies. Nachr.

600 Thaler Mündelgeld liegen zur sofortigen  
hypothekarischen Ausleihung bereit: Vorstadt Nr. 189.  
**Macharius.**



Den 4. dieses Monats ist mir ein gro-  
ßer weißer Hund mit braunen Flecken und  
Behänge zugelaufen. Selbiger ist gegen die  
Inserions- und Futtergebühren wieder abzuholen in dem  
Gasthause zu Zug. **Rüdiger.**

### Hauptversammlung des Turnvereines

Sonnabends, den 15. Januar 1848, Abends 18 Uhr,  
im kleinen Saale Herrn Bogels.

Tagesordnung: Bericht und Rechnungsablegung.  
Wahl neuer Mitglieder des Vereinsausschusses. Aus-  
loosung von 30 Stück Obligationen der Vereinskasse und  
Auszahlung derselben gegen Rückgabe der Schuldscheine.

Der Turnvorstand.

Diejenigen Herren Lehrer Freibergs und der Um-  
gegend, welche in der am 1. Mai 1847 gehaltenen Con-  
ferenz, die Jubelfeier des hiesigen Seminars betreffend,  
zu Mitgliedern des Festcomités gewählt worden sind,  
werden hierdurch ersucht, sich Sonnabend, den 15. Januar,  
Nachmittags um 2 Uhr in der Conferenztube des Königl.  
Seminars zu einer gemeinsamen Besprechung einzufinden.  
**Seminar-director Niebold.**



**Phönix.**

Mittwoch, den 12. Januar: **Concert.**  
Anfang des Concerts: 7 Uhr.